

## Antrag

### ***Antrag auf Anerkennung der Hochschulgruppe "HuG" (Humboldt und Glaube) an der Humboldt-Universität zu Berlin als Hochschulgruppe***

Liebes Studierendenparlament, liebes Präsidium,  
hiermit stellen wir als Studierende der HU gem. § 5 I S. 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments einen Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe gem. § 18 II S. 3 Nr. 2, Nr. 4, Nr. 5, Nr. 6 BerlHG.

#### Beschlusstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen: Die Hochschulinitiative "HuG" (Humboldt und Glaube) als Hochschulgruppe an der Humboldt-Universität zu Berlin anzuerkennen.

#### Begründung:

Als christliche Hochschulgruppe kreieren wir einen Raum für Studierende jedweder Herkunft und Weltanschauung, sich über religiöse Themen und Fragen des Lebens auszutauschen. Die Zeit des Studiums wird regelmäßig durch Prüfungsstress, sozialen Druck und Fragen nach der eigenen Rolle in der Gesellschaft herausgefordert. Wir möchten Studierenden genau dort begegnen und sie auffangen.

Dies soll über die Fachbereiche hinaus geschehen und auch für nicht religionsbezogene Studiengänge gleichermaßen sichtbar sein. Dadurch wird ein vielfältiger Austausch ermöglicht. Bisher haben wir einen Mangel an Sichtbarkeit und sozialer Interaktion dieser religiösen Angebote an der Uni wahrgenommen.

Wir wollen interessierte Studierende zu wöchentlichen Gruppentreffen mit Gebet, Freizeitangeboten und Austausch einladen.

Circa einmal im Semester wollen wir eine größere Veranstaltung an der HU organisieren, bei der ein wissenschaftlicher Diskurs über relevante Fragen des Studiums und der Gesellschaft im Mittelpunkt steht.

Wir stellen diesen Antrag als christliche Hochschulinitiative, auf Basis des Art. 4 GG. Wir sind davon überzeugt, dass auch die Universität Platz für verschiedene religiöse Gruppen bieten sollte. Die einzelnen Religionen verdienen dabei eine selbständige Position.

Wir sehen die Relevanz verschieden-religiöser Hochschulgruppen, da diese eine Sichtbarkeit und Erreichbarkeit für interessierte Studierende für die verschiedenen Religionen fördert.

Gleichzeitig besteht ein Wunsch nach inspirierendem interreligiösem Dialog mit anderen religiösen Hochschulinitiativen. Durch regelmäßigen Kontakt und Austausch wollen wir dieser Notwendigkeit gerade in diesen polarisierenden Zeiten begegnen.

Unser Anliegen ist auch, dass wir durch Aktionen am Campus, Menschen im Sinne der Nächstenliebe etwas Gutes tun. Beispiele dafür sind Stände, an denen wir Kaffee verschenken und Fahrradwartung anbieten.

Zusätzlich werden wir ehrenamtliche Engagements von Studierenden für Bedürftige organisieren. Damit wird auch das Bewusstsein für einen Dienst am und an der Nächsten unter Studierenden in Berlin gesteigert.

Von der Anerkennung als Hochschulgruppe der Humboldt-Universität zu Berlin erhoffen wir uns einen unkomplizierten Zugang zu Räumlichkeiten, sowohl für die wöchentlichen Treffen als auch für die größeren Veranstaltungen, sowie die Möglichkeit, an der Universität für diese zu werben.

Wir verfolgen keinerlei kommerzielle Ziele.

Wir hoffen auf Zustimmung, freundliche Grüße

HuG (Humboldt und Glaube), i.A.



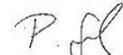
Hanna Eich



Laurin Waldeck



Paul de Lamboy



Prisca Seidel

Berlin, den 15.04.2024

Wir stehen Ihnen gerne auch jederzeit per E-Mail zur Verfügung:

[hanna.eich@student.hu-berlin.de](mailto:hanna.eich@student.hu-berlin.de); [waldeckl@hu-berlin.de](mailto:waldeckl@hu-berlin.de)